**Von:** Kelber Ulrich
**An:** kontakt@rentenpolitikwatch.de
**Thema:** AW: RENTENPOLITIK-WATCH bittet um Antwort
**Datum:** Dienstag, 19. April 2016 16:19:58
**Anlagen:**

---

Sehr geehrte Frau Harms,

sehr geehrter Herr Triebe,

sehr geehrter Herr Teufel,

vielen Dank für Ihre Emailanfrage zu den rentenpolitischen Zielen.

Um Ihnen die Zuordnung meiner Antwort zu erleichtern, gebe ich Sie Ihnen gleich in Ihren Kategorien.

1 = ja

2 = ja

3 = ja

4 = ja

5 = teilweise.

Wenn Sie etwas mehr zu meinen Überlegungen für die sozialen Sicherungssysteme wissen möchten, können Sie das ganz aktuell hier nachlesen:

http://www.ulrich-kelber.de/service/infobrief/artikel/index.html?id=2530

Mit freundlichem Gruß

Ulrich Kelber

---

**Von:** kontakt@rentenpolitikwatch.de [mailto:kontakt@rentenpolitikwatch.de]
**Gesendet:** Sonntag, 10. April 2016 23:45
**An:** Kelber Ulrich <ulrich.kelber@bundestag.de>
**Betreff:** RENTENPOLITIK-WATCH bittet um Antwort

Herr Ulrich Kelber
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

**Betrifft:** Bitte um Auskunft über Ihre rentenpolitischen Ziele

Sehr geehrter Herr Kelber,

Sie sind Abgeordneter des Bundestages bzw. kandidieren zur Bundestagswahl im Herbst 2017.

Ein immer dringender werdendes Problem, das bundespolitisch zu lösen ist, wird die Abwehr von millionenfacher Altersarmut bzw. die Verhinderung der Lebensstandardsenkung für alle heutigen und zukünftigen RentnerInnen sein. Diese Problematik betrifft weit über 90% der Bevölkerung in unserem Land. Es handelt sich also keinesfalls um ein Randproblem.

Um hier Transparenz über die Positionen der Abgeordneten bzw. KandidatInnen zum Bundestag herzustellen und den WählerInnen Entscheidungshilfe zu geben, richten wir die folgenden Fragen an